



Konzert im Heimatmuseum begeistert die Zuhörer

Beim letzten Konzert im Heimatmuseum Seelze traten Mitglieder der Gruppe „The Same“ mit einer speziellen „Museum-Edition“ auf. Die Sängerinnen (von links) Tara Paikovic, Alexandra Manno, Celina Hannemann, Laura Kolodziej und Pianistin Katharina Schorlies zeigten im ausverkauften Haus schon mit den ersten Tönen, dass auch sie dem Wunsch des Museums entsprechen: Nicht einfach nur Musik! Zu hören war moderne Popmusik, die alle Altersklassen begeisterte. Nach zweimal 30 Minuten wünschten sich die Besucher eine Zugabe und gern eine Wiederholung dieser ausdrucksstarken Stimmen. Foto: privat

185 Cannabispflanzen im Kleingarten beschlagnahmt

LETTER. Am Samstag, 18. Juli, meldete der Vorstand eines Kleingartenvereines gegen 16.20 Uhr der Polizei die mögliche Betreibung einer Cannabisplantage eines ihrer Mitglieder in einer Gartenparzelle. Bei einer vor Ort durchgeführten Begehung durch den Vorstand seien eine größere Menge an Cannabispflanzen im Erdreich einer frei einsehbaren Parzelle festgestellt und dokumentiert worden. Nach Inaugenscheinnahme der Bilder durch Beamte des Streifen-

dienstes des PK Seelze wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Die Auswertung der Mitgliederliste führte dann zu einem 46-jährigen beschuldigten Pächter aus Letter. Eine Staatsanwältin erließ im weiteren Verlauf Durchsuchungsbeschlüsse für die Kleingartenparzelle, als auch für die Wohnanschrift und den Pkw des Beschuldigten. Die vor Ort im Erdreich aufgefundenen 185 Cannabispflanzen wurden beschlagnahmt und eingezogen.

Sommer, Sonne – Seelzer Sauna?

Stefanie Pletz ist eine Expertin fürs Schwitzen in der Kristalltherme

SEELZE (NR). Sauna bei fast 40 Grad Außentemperatur? In der Kristalltherme in Seelze kommen auch bei Hitzewellen wie zuletzt Ende Juni Gäste zu den Aufgüssen. Saunameisterin Stefanie Pletz erklärt, was sich im Sommer an ihrem Job ändert – und wie sie mit Handtuch und Musik arbeitet.

Lavendelduft, Instrumentalmusik und eine Saunameisterin, die mit ihrem Handtuch mit tänzerischen Bewegungen den Dampf in der Hitzekammer verteilt: Stefanie Pletz von der Königlichen Kristall-Therme in Seelze ist eine echte Expertin fürs arrangierte Schwitzen. Sie ist preisgekrönte Showaufgießerin, kennt sich aus mit dem Saunatanz und hat 2020 die Saunameisterschaft für klassisch-modernes Wedeln gewonnen.

Die Handtuchwedelei im Dampfbad ist für Saunameister schon im Winter körperlich fordernd. Und wenn eine Hitzewelle dazukommt wie zuletzt Ende Juni, kann der Job dann doch etwas anstrengend sein. Aktuell steigen die Temperaturen in



Sauna in der Hitzewelle: Saunameisterin Stefanie Pletz. Saskia Stöhr

Richtung 30-Grad-Marke – und auch ohne Sauna wird bereits wieder geschwitzt.

Im Sommer wird die Anzahl der Aufgüsse in der Seelzer Therme zwar reduziert, ganz fallen sie aber nicht weg. „Auch als es Ende Juni fast 40 Grad heiß war, habe ich Aufgüsse gemacht“, berichtet Pletz. „Allerdings sind wir auf die kleineren Saunen im Innenbereich ausgewichen. Drinnen war es angenehmer als draußen.“ Bei einer derartigen Hitze kämen zwar deutlich weni-

ger Gäste als sonst, sagt Pletz. Dennoch sei es bei den Aufgüssen nicht leer gewesen.

Keine Aufgüsse, verkürzte Öffnungszeiten

In den hannoverschen Saunen wirken sich die Außentemperaturen ebenfalls aufs Geschäft aus. 90 Prozent weniger Kundschaft registriert Geschäftsführer David Mastbaum nach eigenen Worten in der Stadtpark Sauna, wenn auch draußen Hitze herrscht. Auch in der Vulkan Sauna in Hannovers Otto-Bren-

ner-Straße wurde nach Betreiberangaben während der Hitzewelle weniger als ein Drittel der üblichen Kundschaft gezählt. Um die Verluste auszugleichen, wurde das Personal hier um die Hälfte reduziert, die Öffnungszeiten wurden verkürzt. Das Aspria am Maschsee verzichtete zuletzt auf die Aufgüsse – auch um die Saunamitarbeiter zu entlasten.

Etwas kühler wurde es auch: Die Temperaturen der Saunen wurden auf 60 bis 80 Grad reduziert. Auch die Düfte werden saisonal angepasst. Im Sommer würden eher erfrischende, leichte ätherische Öle mit Zitrusduft, Lavendel oder Kamille verwendet, erzählt Pletz. Im Winter greifen Profis wie sie lieber zu Nelken- oder Zimtduft.

Zu den Aufgüssen gibt es Musik

Für die Aufgüsse ist eine Dauer von zehn bis 13 Minuten festgelegt. Zu den sommerlichen Düften spielt Pletz Musik. „Man muss die Auswahl natürlich immer auf den Duft und die Gäste abstimmen“, sagt sie. Und dann

ist da ja noch der Tanz. Ihre männlichen Kollegen seien übrigens weniger tänzerisch und machten eher kräftige Bewegungen, sagt die Saunameisterin.

Nach der dritten Runde lässt Pletz die Sauna und hat kurz Zeit, um zu duschen. Je nach Besetzung macht sie bis zu fünf Aufgüsse in einer Schicht. Bis zum nächsten Einsatz in etwa zwei Stunden beaufsichtigt sie die Schwimmbecken und Saunen und betreut die Gäste. Es gebe viele Stammkunden und -kundinnen, die speziell zu ihren Aufgüssen kommen, erzählt sie. Deshalb verbringe sie auch viel Zeit damit, sich mit den Gästen zu unterhalten. „So richtig Zeit für eine Pause haben wir im Alltag nicht, auch wenn das nach einem Aufguss eigentlich empfohlen wird“, berichtet Pletz.

Im Sommer sieht das etwas anders aus. Dadurch, dass weniger Aufgüsse stattfinden, gibt es häufiger Ruhezeiten. Doch Pletz mag ihren Job – und darum freut sie sich schon auf die kalten Monate.

Ab August wird wieder getanzt bei der SG Letter 05

LETTER. Nach über einjähriger Pause hat die SG Letter 05 erfreuliche Nachrichten für alle Tanzbegeisterte. Ab August bieten wir montags von 18.30 bis 20 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr Standard- und Lateintänze als Hobbykurs an.

Egal, ob nach einer Pause die Schritte wieder aufgefrischt werden sollen, als Wiederein-

steiger neu durchgestartet wird oder einfach nur ein neues Hobby ausprobiert werden möchte: Vom klassischen Walzer über schwungvollen Quickstep bis hin zu rhythmischen Lateintänzen wie Cha-Cha-Cha und Jive ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die beiden Trainingszeiten bieten dabei die optimale Flexi-

bilität. Hier soll der Spaß am gemeinsamen Tanzen, die Bewegung und die Geselligkeit im Vordergrund stehen. Einfach den Tanzpartner oder die Tanzpartnerin mitbringen und wieder Vereinsluft schnuppern. Fragen oder weitere Infos per Mail an ni@tanzunion.de.

Außerdem bietet die SG Letter 05 mittwochs LineDance an.

Trainiert wird in zwei Gruppen von 18 bis 19.30 Uhr Fortgeschrittene und von 19.30 bis 21 Uhr die Auftrittsguppe. Ab 28. Oktober 2026 beginnt ein achtwöchiger Schnupperkurs, an dem Jeder teilnehmen kann. Dieser ist in der Zeit von 17 bis 18 Uhr und kostet 30 Euro für Mitglieder und 40 Euro für Nichtmitglieder.

Im Schnupperkurs werden die Schritte Step bei Step erklärt und gezeigt, so dass die Teilnehmer danach eine gute Grundlage haben, um dann in die bestehenden Gruppen einsteigen zu können. Fragen zum LineDance per Mail an: gz.belwan@web.de.

Beide Angebote finden im Saal vom Hellas in Letter am Nicco-Flatau-Platz 4 statt.

STARKE UNTERNEHMEN MIT EINER SCHWÄCHE FÜR SEELZE

ÜBER DIE HGS | VERANSTALTUNGEN | JOBBÖRSE | AKTUELLES | BRANCHENVERZEICHNIS

www.hgs-seelze.de



www.hgs-seelze.de

Ein Job für echte Frühaufsteher

Ilona Jünemann-Fraustein ist Marktaufseherin auf dem Letteraner Wochenmarkt

• Heizung • Sanitär • Solar

HANS HEYMANN GmbH
30926 SEELZE • NORDSTR. 1
TEL.: (0511) 40 20 16

GRILL MIT LOUIS

RauteBäcker backen lecker
www.baekerei-raute.de

ADLER-APOTHEKE
Am Kreuzweg 5
30926 Seelze

Unsere Angebote für Sie im August:

- **Ladival® allergische Haut Gel LSF 30** (200 ml) - speziell bei Mallorca-Akne und Allergie: 20,95 € statt 25,95 €
- **Iberogast® classic** (50 ml) - bei Magen- und Darmbeschwerden: 25,85 € statt 31,85 €
- **Diclofenac Stada® Schmerzgel forte** (150 g) - hilft gegen starke Muskel- und Gelenkschmerzen: 21,50 € statt 26,47 €

LETTER (SR). Ilona Jünemann-Fraustein ist Frühaufsteherin – zumindest mittwochs. Dann klingelt ihr Wecker um 3.30 Uhr. Die meisten Menschen drehen sich zu der Uhrzeit in ihren Betten noch einmal von links nach rechts und schlafen genüsslich weiter. Doch die 72-Jährige muss um spätestens 5.45 Uhr auf dem Kastanienplatz in Letter stehen – Dienstbeginn.

Dann ist sie als sogenannte Marktmeisterin auf dem Wochenmarkt gefragt und sorgt dort für Ordnung. Sie achtet darauf, dass es den neun Marktbeschickern, die nun ihre Stände aufbauen, an nichts fehlt und die ersten Kunden rechtzeitig ihre Waren einkaufen können.

„Ich brauche morgens meine Zeit, trinke gerne in Ruhe einen Kaffee, bevor ich losgehe“, erzählt Jünemann-Fraustein. Acht Minuten benötigt sie von ihrer Wohnung bis zum Kastanienplatz. Seit sechseinhalb Jahren geht sie diesen Weg immer mittwochs. „Ich schließe zuerst die Stromkästen auf und lese den Zählerstand ab. Dann entferne ich die Poller, sodass die Händ-

ler mit ihren Wagen auf den Kastanienplatz fahren können“, sagt Jünemann-Fraustein. Um kurz vor sechs kommen dann die ersten Händler. Die Marktmeisterin achtet jetzt darauf, dass jeder seinen zugewiesenen Platz einnimmt. Um 7 Uhr beginnt der Verkauf, und um 8.15 Uhr geht Jünemann-Fraustein in ihre Minijobber-Pause.

KAFFEE TRINKEN UND ZUHÖREN

„Ich kann diesen Job nur jedem Rentner empfehlen“, sagt die 72-Jährige. Man komme mit den Leuten ins Gespräch. Und mit den Händlern sei das wie in einer großen Patchworkfamilie. „Komm, wir gehen mal einen Kaffee trinken“ sei ein Satz, den sie oft höre. „Manchmal bin ich auch ein bisschen Kummerkasten“, sagt die Rentnerin. Sie könne gut zuhören, auch bei familiären Problemen. Zwischendurch dokumentiert sie für die spätere Abrechnung, welche Händler dieses Mal vor Ort sind. Sie achtet darauf, dass von Kunden wie Händlern die Marktregeln eingehalten wer-

den und der temporäre Marktplatz sauber bleibt.

Die Letteranerin ist dank ihrer Tätigkeit im Stadtteil mittlerweile recht bekannt. Jetzt plaudert Kundin Monika Meyers, die gerade ein paar Pfingstrosen auf dem Wochenmarkt erworben hat, mit der Marktmeisterin. „Ich bin froh, dass der Markt noch hier ist“, sagt Meyers. Mittlerweile treffe sie auf dem Kastanienplatz zahlreiche Menschen aus dem benachbarten Seelze. Der Markt dort hat es nicht geschafft, wurde im vergangenen Jahr aufgegeben.

WOCHENMARKT BESTEHT SEIT 15 JAHREN

Um 12.30 Uhr ist die Pause dann für Jünemann-Fraustein vorüber. Dann bereitet sie auf dem Marktplatz alles für das reibungslose Ende des Wochenmarkts vor. Sie notiert sich erneut die Zählerstände am Stromkasten, entfernt wieder die Poller, damit die Beschicker den Kastanienplatz ungehindert verlassen können. Zwischendurch noch ein Plausch mit dem Blumenhändler und dem Imbissbetreiber. Um 14 Uhr sieht es



Auf ein Wort: Monika Meyers (links) freut sich über einen Plausch mit Ilona Jünemann-Fraustein. Foto: Sandra Remmer

auf dem Kastanienplatz wieder so aus, als wenn nichts gewesen wäre.

Für Michael Riebe von den „Attraktiven Wochenmärkten“, die den Markt in Letter betreiben, ist Ilona Jünemann-Fraustein ein echter Glücksgriff. „Sie macht ihre Arbeit gut und ist zuverlässig. Man sieht ihr an, dass der Job ihr Spaß macht“, lobt Riebe.

Es sei schwierig, jemanden für den Minijob zu begeistern. „Der

frühe Arbeitsbeginn“, erklärt der Prokurist. Umso mehr ist er erfreut, dass er Jünemann-Fraustein vor mehr als sechs Jahren auf dem Wochenmarkt in Seelze getroffen hat. Dort hat sie zunächst am Imbissstand und anschließend als Marktmeisterin gejobbt. Als waschechte Letteranerin wechselte sie dann nach Letter. Eine gute Entscheidung, denn während der Seelzer Markt bereits Geschichte ist, feiert Letters Wochenmarkt am 24. September sein 15-jähriges Bestehen.

Fahrschule aller Klassen BKF-Ausbildung

Bremer Straße 5 • 30926 Seelze

Jetzt neu bei uns: Erste Hilfe-Kurse

Im Sande 41 • 30926 Seelze/Letter
Tel. 0 51 37 / 5 05 84
www.fahrschule-gasterich.de

KREUZ-APOTHEKE
Hannoversche Str. 1
30926 Seelze

Unsere Angebote für Sie im August:

- **Ofa365® Sox 4 Life Baumwolle Strümpfe** (2 Stk.) - die optimale Unterstützung auf langen Reisen: 26,60 € statt 32,60 €
- **Imodium® akut lingual** (12 Tbl.) - sofortige Hilfe gegen Durchfall mit Schmelztabletten: 13,95 € statt 16,95 €
- **Eiotrans®** (10 Btl.) - Hydratation nach dem Sport oder bei Elektrolytverlust auf Reisen: 7,90 € statt 9,99 €

Hafenblick
Di. – Fr. 11.30 – 14.30 Uhr

Mittagsbuffet
Suppe, Salatauswahl, mehrere Fleischgänge, Dessertauswahl

15,90 €

Seelze | Kanalstraße 4
Tel. 05137 - 4833

DÖRING-OPTIK
AUGENOPTIK + OPTOMETRIE

- Augeninnendruck Messung
- Gesichtsfeldmessung
- Netzhaut Analyse

Hannoversche Str. 14, 30926 Seelze, Tel.: 05137.5704, Inh. Marc Schröder e.K.

Fahrrad Kruse

Im Sande 2/Ecke Stöckener Straße, Letter
Telefon (05 11) 40 91 72

Öffnungszeiten:
Täglich von 9 bis 18 Uhr
Mittwoch und Samstag von 9 bis 13 Uhr

VELOVILLE WINORA STEVENS KALKHOFF FALTER